

DIVERSITY & INCLUSION: DAS POTENZIAL PRINZIP

Diversity als Erfolgsfaktor?

Bildungskonferenz 2014

„Gute Aussichten: Bildung im Fokus, Wirtschaft im Aufwind.“
17./18. November 2014, Estrel Hotel Berlin

BILDUNGSKONFERENZ 2014
Deutschlands größter Branchentreff für Bildungsverantwortliche



Führende Diversity Expertise & Umsetzungserfahrung

■ Profil Ungleich Besser Diversity Consulting

- Spezialisiert auf Diversity seit 1997
- Innovativ – international – ganzheitlich

■ Stärken www.de.diversitymine.eu

- Eigene Forschung & Wissensmanagement
- Pionierstatus & internationale Vernetzung

■ Portfolio www.diversity-consulting.de

- Research: Daten & Analysen
- Kommunikation: Konzepte & Instrumente
- Interaktion: Lernen & Erleben

Deutsche Kunden Allianz, Bayer, Bosch Engineering, Commerzbank, Deutsche Bank, Deutsche Post World Net, Deutsche Telekom, Elite, E.ON, GEA Group, Henkel, Ikea, Infineon, KfW, Merck, Metro, RWE, T-Systems, Volkswagen AutoUni, Volkswagen Bank

Internationale Kunden Air Products, Airbus, AXA Winterthur, BP, Brown-Forman, Credit Suisse, Ford, Hewlett-Packard, Johnson Controls, Johnson & Johnson, Kraft Foods, Motorola, Sandoz Group Germany, Schweizerische Post, Stryker, Symantec, UBS, Vodafone

Non-Profit Kunden Europäische Kommission, BMFSFJ, Bundesagentur für Arbeit, Evangelisches Diakoniewerk, Gallneukirchen, IOM, Heinrich Böll Stiftung

■ Profil Michael Stuber (Inhaber)

- Forscher, Autor
- Berater, Referent
- Diplom Wirtschafts-Ing.



■ Expertise www.michael-stuber.biz

- 20 Jahre internationale Erfahrung
- Change & Prozess-Management
- Führung & Management-Development
- Marketing & Kommunikation
- Alter, Geschlecht, Kulturen, Work/Life, ...

Übersicht

- **KMU-Themen**
- **Notwendigkeit**
- **Nutzen**
- **Situation**
- **Veränderung**
- **Glaubwürdigkeit**

„Diversity“ und die Schlüsselthemen der Wirtschaft

- **Herausforderungen für die nächsten Jahre**
 - Europäische Integration und Ost-Erweiterung
 - Globalisierung
 - Rasche Organisations-Veränderungen
 - Komplexe Organisationsstrukturen
 - M&A (Zusammenschlüsse und Übernahmen), strategische Allianzen
 - Verkürzte Innovationszyklen
 - Kostendruck / Produktivitätsdruck / Shareholder Value
 - Verschärfte Marktsituationen
 - Problematische Differenzierung und Profilierung im Wettbewerb
- **All diese Trends beinhalten die Themen Vielfalt, Individualität und Einbeziehung**

„Diversity“ und die Schlüsselthemen von KMU's

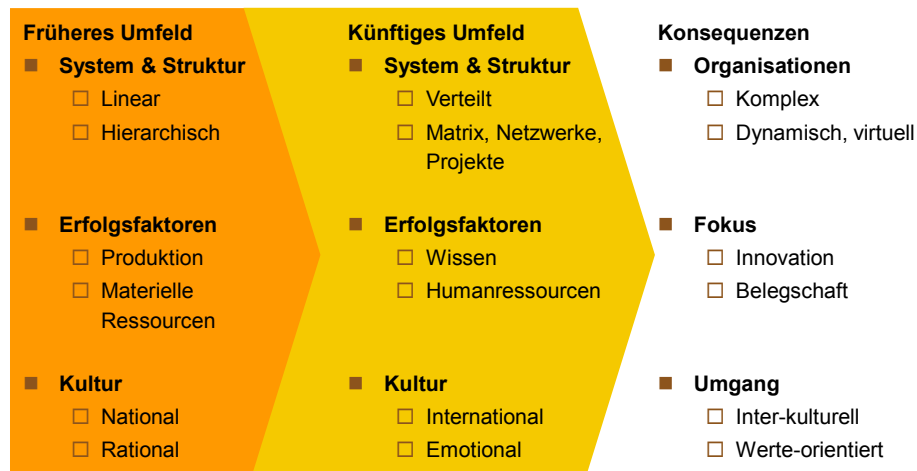
- **Erfolgssicherung und -steigerung über Mitarbeiter und Märkte**
- **Fach- und Führungskräfte-Engpass**
- **Unternehmenskultur als Antwort auf Wettbewerb**
- **Leistungsorientierte Vergütungspolitik**

Folie 5

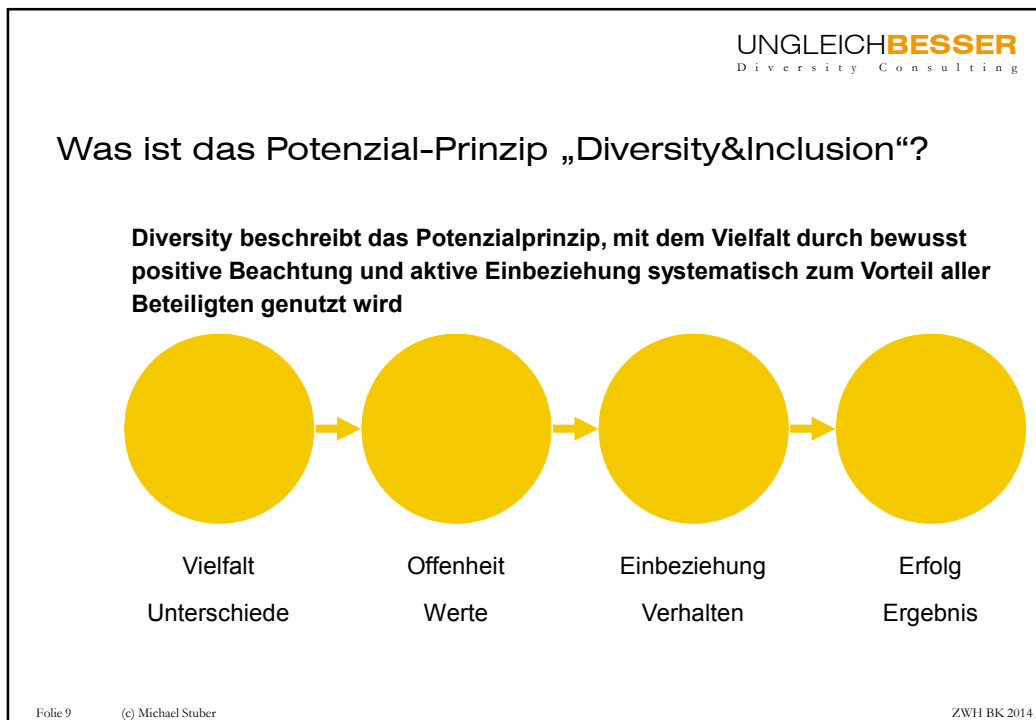
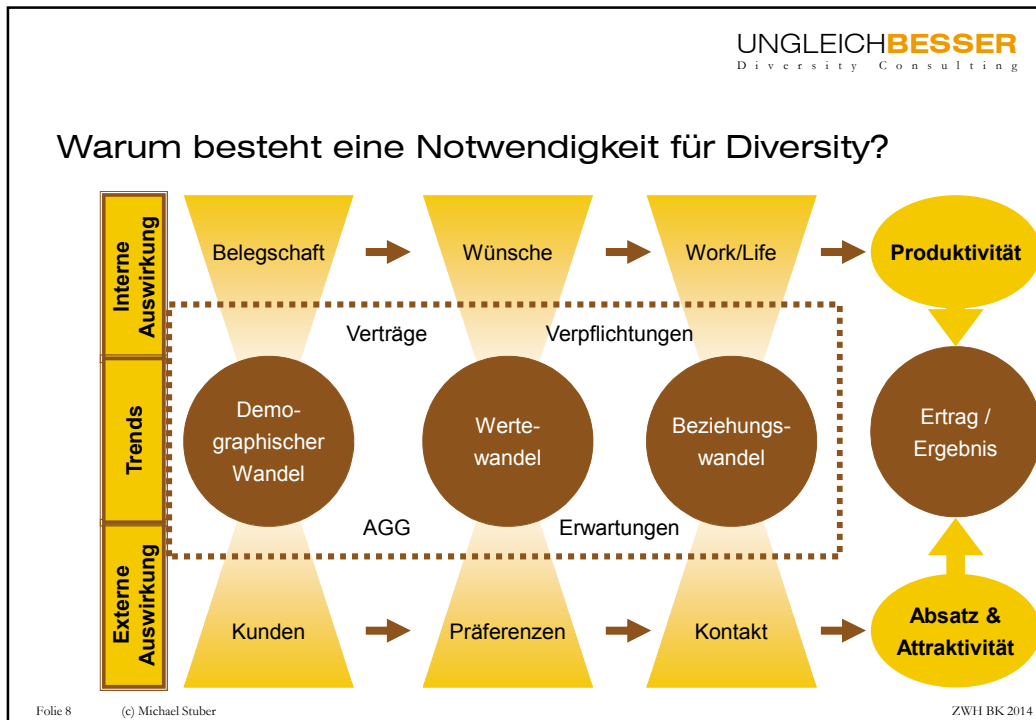
(c) Michael Stuber

ZWH BK 2014

„The World around us is Changing ...“



„... and we have to change with it.“ **Barack Obama**



Mögliche Vorteile und Verbesserungen durch Diversity

Extern		Intern	
Kunden & Märkte	<ul style="list-style-type: none"> ■ Höhere Marktanteile ■ Neue Marktsegmente ■ Bessere Kundenbeziehung 	Persönlich, Individuell	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verbesserte Produktivität (quantitativ und qualitativ) ■ Erhöhte Loyalität, Motivation
Shareholder	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verbessertes Rating ■ Höhere Attraktivität 	Zwischenmenschlich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verbesserte Gruppenarbeit und Zusammenarbeit ■ Besseres Zusammenspiel neuer Kollegen
Arbeitsmarkt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Besserer Zugang zu breiteren Marktsegmenten ■ Verbessertes Personal-Image 	Organisational	<ul style="list-style-type: none"> ■ Höhere Offenheit gegenüber Veränderungen (M&A, OE) ■ Effektivere Re-organisation
Umfeld	<ul style="list-style-type: none"> ■ Höheres Ansehen 		

Folie 10

(c) Michael Stuber

ZWH BK 2014

Situation

Warum nutzen wir Vielfalt nicht (automatisch)?

- Gleiches zu Gleichem ...
- Das haben wir immer schon so gemacht
- „Schön einheitlich“
- Ja, aber ...

...

Folie 11

(c) Michael Stuber

ZWH BK 2014

UNGLEICH**BESSER**
Diversity Consulting

Veränderung initiieren – Entwicklung fördern

Folie 12 (c) Michael Stuber ZWH BK 2014

UNGLEICH**BESSER**
Diversity Consulting

Stolpersteine und Fortschritte

■ **Häufige Fehler**

- Starre Gruppierung
- Geringe Ressourcen
- Umgekehrte Bevorzugung
- Fehlende Glaubwürdigkeit

■ **Erfolgsfaktoren**

- Angemessenheit
- Klarheit
- Nutzenorientierung
- Von innen heraus

Folie 13 (c) Michael Stuber ZWH BK 2014